

Anfrage der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.04.2019
Hier: Photovoltaikanlagen auf Düsseldorfer Schulgebäuden

Frage 1:

Bei welchen abgeschlossenen Schulbaumaßnahmen wurden Photovoltaikanlagen mitgeplant und wo wurden sie tatsächlich aufgestellt und in Betrieb genommen?

Antwort:

Bei folgenden abgeschlossenen Schulbaumaßnahmen wurden Photovoltaikanlagen (PV-Anlage) **mitgeplant**, tatsächlich **aufgestellt** und **durch die Verwaltung in Betrieb genommen**:

- 1) Grundschulen KGS und GGS Rheindorfer Weg 20:
Im Rahmen der Fassadensanierung 2011 wurden am vorderen Hauptklassentrakt Fassadenelemente als PV-Anlage montiert und in Betrieb genommen.
- 2) Grundschule Bingener Weg 10:
Auf dem Dach der Turnhalle wurde im Zuge der Dachsanierung vor 4 Jahren eine PV-Anlage aufgestellt und in Betrieb genommen.
- 3) Grundschule Gerresheimer Landstraße 89:
Im Rahmen des Neubaus der 3-fach Sporthalle wurde auf dem Dach der neuen Sporthalle eine PV-Anlage aufgestellt und in Betrieb genommen in 2012.
- 4) Grundschule Grenzweg 12:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte in 2004
- 5) Grundschule Graf-Recke-Straße 153:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte in 2007
- 6) Grundschule Sonnenstraße 10:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte in 2007
- 7) Berufskolleg Färberstr. 34:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte in 2003
- 8) Realschule Siegburger Straße 38:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte in 2004
- 9) Gymnasium Schorlemer Straße 99:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte in 2004
- 10) Realschule Theodor-Litt-Straße 2:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte in 2008

- 11) Gymnasium Redinghovenstraße 41:
Die Installation einer PV-Anlage erfolgte durch die SWD und die Inbetriebnahme durch Amt 40 in 1997
- 12) Gymnasium Am Poth 60:
Die Installation einer PV-Anlage erfolgte durch die SWD und die Inbetriebnahme durch Amt 40 in 1999
- 13) Gymnasium Ellerstraße 84-94:
Die Installation einer PV-Anlage erfolgte durch die SWD und die Inbetriebnahme durch Amt 40 in 1998
- 14) Gymnasium Gräulinger Straße 14:
Die Installation einer PV-Anlage erfolgte durch die SWD und die Inbetriebnahme durch Amt 40 in 1998
- 15) Gymnasium Koetschaustraße 36:
Die Installation einer PV-Anlage erfolgte durch die SWD und die Inbetriebnahme durch Amt 40 in 1998
- 16) Realschule Lewitstraße 2:
Die Installation einer PV-Anlage erfolgte durch die SWD und die Inbetriebnahme durch Amt 40 in 1999
- 17) Berufskolleg Redinghovenstraße 16:
Die Installation einer PV-Anlage erfolgte durch die SWD und die Inbetriebnahme durch Amt 40 in 1996
- 18) Abendgymnasium Rückertstraße 6:
Die Installation einer PV-Anlage erfolgte durch die SWD und die Inbetriebnahme durch Amt 40 in 1998
- 19) Hauptschule Stettiner Straße 98:
Die Installation einer PV-Anlage erfolgte durch die SWD und die Inbetriebnahme durch Amt 40 in 2000

Bei folgenden weiteren abgeschlossenen Schulbaumaßnahmen wurden Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) **mitgeplant**, tatsächlich **aufgestellt** und durch **private Dritte in Betrieb genommen**:

- 20) Grundschule Gumbertstraße 191:
Auf dem Dach des T-Traktes wurde im Zuge der Dachsanierung eine PV-Anlage durch greenator GmbH aufgestellt und 2011 in Betrieb genommen.
- 21) Grundschule Südallee 100:
Im Zuge der Dachsanierung des Anbaues über der ehem. Lehrküche in 2009 wurde in Zusammenarbeiten mit Rheinland-Solar eine "Bürger-Solar-Anlage" errichtet und in Betrieb genommen.

- 22) Grundschule Leuthenstraße 50:
In 2010 wurde auf dem Verwaltungstrakt eine PV-Anlage durch Rheinland Solar errichtet und in Betrieb genommen.
- 23) Grundschule Lennestraße 5:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte durch Rheinland Solar in 2010
- 24) Grundschule Grenzweg 12:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte in 2008
- 25) Grundschule und Realschule Kamper Weg 291:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte durch Dariusz Michel auf der Sporthalle in 2010
- 26) Förderschule Massenberger Kamp 45:
Auf dem Dach der Turnhalle wurde 2017 eine Photovoltaikanlage als Bürger-Solar-Anlage installiert und in Betrieb genommen.
- 27) Gesamtschule Brinckmannstraße 16:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte in 2010
- 28) Förderschule Wrangelstraße 40:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte durch Solardirekt GmbH in 2008
- 29) Gymnasium Pempelforter Straße 40:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte durch Rheinland Solar in 2008
- 30) Gymnasium Schorlemer Straße 99:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte in 2008
- 31) Gesamtschule Heidelberger Straße 75:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte auf mehreren Dachflächen durch Rheinland Solar und Naturstrom AG jeweils in 2009
- 32) Gesamtschule Heidelberger Straße 75:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte auf mehreren Dachflächen durch Rheinland Solar in 2011
- 33) Berufskolleg Schlossallee 25:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte durch greenator in 2010
- 34) Realschule Schlüterstraße 18:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte durch greenator in 2010
- 35) Schule Neustrelitzer Straße 10:
Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte durch greenator in 2010

36) Gymnasium Redinghovenstraße 41:

Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte durch greenator in 2011

37) Gymnasium Ellerstraße 84-94:

Die Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage erfolgte durch Rheinland Solar in 2011

38) Gymnasium Gräulinger Straße 14:

Installation einer PV-Anlage erfolgte durch ÖkoLoggia und die Inbetriebnahme durch Solar Progress GbR in 1998

Frage 2:

Bei welchen abgeschlossenen Schulbaumaßnahmen wurden Photovoltaikanlagen geplant und vorgerüstet aber nicht aufgestellt (bitte mit Begründung z.B. Höhe der Kosten etc.)?

Antwort:

Es gibt keine abgeschlossenen Schulbaumaßnahmen, bei denen PV-Anlagen geplant und vorgerüstet aber nicht aufgestellt wurden.

Bei den meisten Sanierungsarbeiten an Schuldächern ergab eine Überprüfung der Bestandsstatiken in der Vergangenheit, dass keine zusätzlichen Dachlasten in Form von PV-Anlagen aufgebracht werden können und eine statische Ertüchtigung der vorhandenen Dächer nur unwirtschaftlich zu realisieren wäre. Dort wo die vorhandene Statik es zugelassen hat, wurden im Zuge von Dachsanierungen PV-Anlagen geplant, vorgerüstet, aufgestellt und in Betrieb genommen (vgl. Antwort zu Frage 1).

Frage 3:

Bei welchen derzeitigen in Planung oder im Bau befindlichen Schulbaumaßnahmen sind Photovoltaikanlagen aktuell mitgeplant und wo werden sie voraussichtlich tatsächlich installiert und bei welchen nicht oder nur vorgerüstet (bitte mit Begründung z.B. Höhe der Kosten etc.)?

Antwort:

Grundsätzlich voranzustellen ist, dass die derzeit geltenden städtischen Standards im Hochbau für Energieeffizientes Planen und Bauen vom 18.04.2018 folgende Regelungen (Auszug) beinhalten:

Punkt 4.1.5 „Solarenergie“

Bei Neubauten und Sanierungsmaßnahmen von Dächern ist immer die Möglichkeit zum Bau von Solarstromanlagen einzubeziehen, sofern dem nicht bautechnische, wirtschaftliche oder gestalterische Gründe entgegenstehen. Alle für die Nutzung von Solarenergie geeigneten Dachflächen (Himmelsrichtung, Verschattung und Denkmalschutz) sind statisch und konstruktiv so auszulegen, dass eine Solar- oder Photovoltaikanlage nachgerüstet werden kann.

Unter Berücksichtigung dieser städtischen Standards ergibt sich folgende Momentaufnahme von PV-Anlagen bei derzeit in Planung oder im Bau befindlichen Schulbaumaßnahmen:

3.1 Zukünftige PV-Anlagen, deren **Installation und Inbetriebnahme geplant** ist:

39) Grundschulen KGS und GGS Erich-Müller-Straße 31:

Auf dem Dach des Erweiterungsneubaus wird eine PV-Anlage zur Eigenstromversorgung geplant und installiert.

40) Grundschule Buchenstraße 16:

Nach Fertigstellung der Flachdachsanieierung des Klassentraktes in 2018 wird derzeit eine PV-Anlage geplant

41) Grundschule Cimbernstraße:

Auf dem Dach des Erweiterungsneubaus wird eine PV-Anlage zur Eigenstromversorgung geplant und installiert.

42) Grundschule Gotenstraße 20:

Auf dem Dach des Erweiterungsneubaus wird eine PV-Anlage zur Eigenstromversorgung geplant und installiert.

43) Grundschule Heinsenstraße 21:

Bei der aktuellen Planung ist die Vorrüstung für eine PV-Anlage vorgesehen. Derzeit wird statisch geprüft, ob im Zuge der Ausführungsplanung eine PV-Anlage zur Eigenstromversorgung mitgeplant und später montiert werden kann.

44) Grundschule Steinkaul 27:

Die Planung für das Satteldach eines der Clustergebäude mit Südausrichtung wird derzeit statisch geprüft, ob im Zuge der Ausführungsplanung eine PV-Anlage zur Eigenstromversorgung mitgeplant und später montiert werden kann.

45) Hauptschule Melanchthonstraße 2:

Auf dem Dach des Schulneubaus wird eine PV-Anlage zur Eigenstromversorgung geplant und installiert.

46) Berufskolleg Schlossallee 14:

Auf dem Neubau wird eine PV-Anlage zur Eigenstromversorgung geplant und installiert.

3.2 Zukünftige PV-Anlagen, deren **Vorrüstung geplant** ist:

47) Grundschule Wickrather Straße 31:

Im Rahmen der Maßnahme ist die Vorrüstung für eine PV-Anlage vorgesehen. Die Maßnahme befindet sich kurz vor Fertigstellung. Eine spätere Installation und Inbetriebnahme nach Fertigstellung der Maßnahme ist möglich.

3.3 Aktuelle Schulbaumaßnahmen bei denen **keine PV-Anlage geplant** ist:

48) Grundschule Essener Straße 1:

Aufgrund der statischen Gegebenheiten ist keine PV-Anlage geplant

49) Grundschule Grenzweg 12:

Auf dem Dach der 2-fach Sporthalle ist eine extensive Dachbegrünung geplant, jedoch keine zusätzliche PV-Anlage, da der Schulstandort bereits mit je einer privat betriebenen und mit einer städtisch betriebenen PV-Anlage ausgestattet ist

50) Gymnasium Hansaallee 90:

Das gesamte Bestandsdach ist, statisch geprüft, nicht für Zusatzlasten ausgelegt. Das Dach auf dem Erweiterungsbau ist komplett mit der Lüftungsanlage und der Führung der Lüftungsleitungen in die einzelnen Lüftungsschächte belegt. Die Aufstellung einer zusätzlichen PV-Anlage ist flächentechnisch nicht möglich.

51) Gymnasium Schmiedestraße 25:

Genehmigungsrechtlich ist die Einplanung einer PV-Anlage auf dem Schulgebäude und aufgrund statischer Gegebenheiten auf der Sporthalle nicht möglich.